

VTG AG

QUARTALSMITTEILUNG 9M/2016

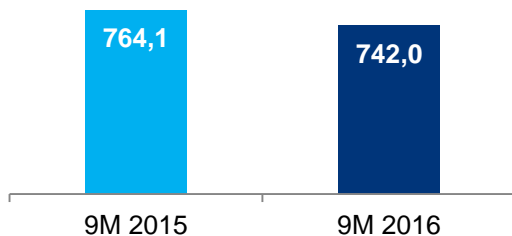
In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres verzeichnete die VTG bei einem leicht rückläufigen Umsatz ein stabiles operatives Ergebnis (EBITDA). Gleichzeitig ist der Gewinn je Aktie (EPS) überproportional auf 1,24 Euro gestiegen und damit auf den höchsten Neunmonatswert seit dem Börsengang in 2007. Grundlage dieser positiven Entwicklung sind die seit der Übernahme der AAE eingeleiteten Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns: Mit der Realisierung von Synergien aus der Übernahme der AAE, Effizienzverbesserungen und einer deutlich gesenkten Zinslast konnten wir unsere Profitabilität aus eigener Kraft deutlich steigern.

Die Auslastung unserer Waggonflotte hat sich zum 30. September 2016 gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 89,8% verbessert. Die Investitionen lagen mit 154,8

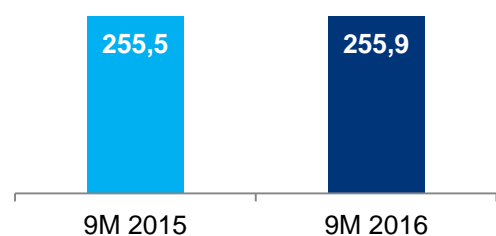
Mio. Euro leicht über dem Vorjahr, wobei ein größerer Anteil über Operate Leasing finanziert wurde. Im dritten Quartal wurde darüber hinaus die „Initiative 2020“ gestartet. Damit bündeln wir jetzt erstmals die anstehenden Ersatzinvestitionen der kommenden Jahre und profitieren so von günstigeren Einkaufsbedingungen für Neubauwagen. Die im letzten Quartal und den kommenden Monaten bestellten Waggons werden sukzessive an unsere Kunden ausgeliefert.

Für das laufende Jahr bestätigt der Vorstand seine im August aktualisierte Prognose. Danach wird der Konzernumsatz leicht unterhalb des Vorjahreswertes (1,03 Mrd. €) liegen. Die prognostizierte EBITDA-Spanne von 345 Mio. bis 355 Mio. € wird unverändert am unteren Ende erwartet.

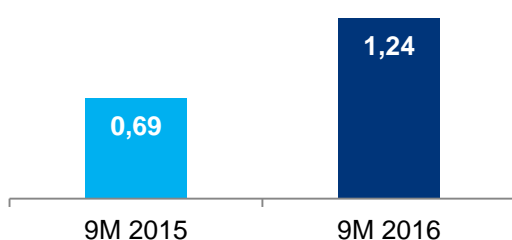
Umsatz
(in Mio. €)



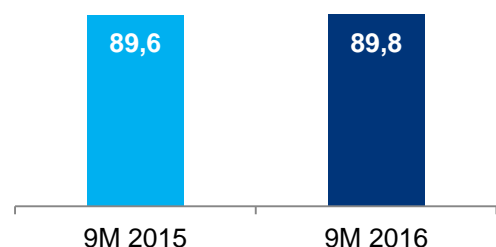
EBITDA
(in Mio. €)



Gewinn je Aktie
(in €)



Auslastung
(in %)



Geschäftsverlauf

Ertragslage des Konzerns

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Umsatz	742,0	764,1	- 2,9 %
EBITDA	255,9	255,5	+ 0,2 %
EBIT	115,9	111,2	+ 4,2 %
EBT	69,2	41,9	+ 65,2 %
EPS (in €)	1,24	0,69	+ 79,7 %

- Umsatz leicht unter Vorjahr, EBITDA leicht über Vorjahr, EPS deutlich verbessert.
- Umsatz: Ausweisefekte sowie eine generell etwas schwächere Nachfrage führten zu einem leichten Rückgang beim Umsatz.
- EBITDA: Das operative Ergebnis liegt leicht über dem Vorjahresniveau. Synergien und Prozessoptimierungen sowie ein positiver Saldo von Sondererträgen und -belastungen kompensierten die etwas schwächere Umsatzentwicklung.
- EBIT: Das EBIT liegt über dem Vorjahresniveau.
- EBT: Ein deutlich gesunkener Zinsaufwand im Zuge der im Dezember 2015 durchgeführten Refinanzierung sowie der Wegfall von negativen Sondereffekten im Finanzergebnis führen zu einem EBT-Anstieg von über 60 %.
- Der Gewinn je Aktie steigt auf den höchsten Neunmonatswert seit dem Börsengang 2007.

Kapitalmarkt

VTG-Aktienkursentwicklung

in €	9M 2016	2015	Δ
Schlusskurs	25,25	28,44	- 11,2 %
Höchstkurs	28,08	29,75	
Tiefstkurs	24,77	18,30	
Markt-kapitalisierung	726 Mio.	818 Mio.	- 11,2 %

- Enttäuschende globale Wirtschaftsdaten und ein niedriger Ölpreis führten zu einem schwachen Jahresauftakt am deutschen Aktienmarkt. Mitte Februar setzte eine Erholungsphase ein, die nur kurzzeitig vom Brexit-Schock im Juni unterbrochen wurde.
- DAX und SDAX verzeichneten im dritten Quartal ein Kursplus von 8,6 % bzw. 5,7 %. Auf Jahressicht liegt der DAX damit 2,2 % im Minus und der SDAX 2,0 % im Plus.
- Nach dem starken Kursanstieg im Vorjahr entwickelte sich die VTG-Aktie im laufenden Jahr schwächer als der Markt. Die Performance lag bis Ende September bei - 9,6 % (inklusive Dividende).
- Nach dem Bilanzstichtag erwarb ein Infrastruktur Fonds der US-Bank Morgan Stanley das gesamte Aktienpaket von 29 % der Stimmrechte vom bisherigen Großaktionär Andreas Goer zu einem Preis von 29 Euro je Aktie. Der Kaufvertrag steht noch unter dem Vorbehalt der zuständigen Kartellbehörden.

Ertragslage der Geschäftsbereiche

Waggonvermietung

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Umsatz	387,7	403,0	- 3,8 %
EBITDA	255,5	253,8	+ 0,7 %
EBITDA-Marge	65,9 %	63,0 %	+ 2,9 PP
Auslastung	89,8 %	89,6 %	+ 0,2 PP
Waggons (Anzahl)	81.900	81.900	-

- Rund ein Drittel des Umsatzrückgangs ist ausweisbedingt: durch die Verschiebung von externen zu internen Umsätzen der Werke wird ein größerer Umsatzanteil ergebnisneutral eliminiert (-5,2 Mio. €). Zusätzlich dazu enthielt das Vorjahr den Umsatz einer Waggonflotte (1,2 Mio. €), die im zweiten Quartal 2015 an einen Investor verkauft wurde.
- Darüber hinaus zeigt das europäische Vermietgeschäft in einigen Wagenssegmenten weiterhin eine schwächere Nachfrage. Insbesondere wirken sich die niedrigen Dieselpreise und die gesenkte LKW-Maut belastend auf das Intermodalgeschäft aus.
- Trotzdem konnte die Auslastung der Gesamtflotte gegenüber dem Vorjahr sogar leicht verbessert werden. Während die Mietpreise sich erwartungsgemäß stabil entwickelt haben, war ein veränderter Produktmix für den größten Teil des Umsatzrückgangs verantwortlich.
- Synergien aus der AAE-Übernahme konnten den Umsatzrückgang teilweise kompensieren.
- Im dritten Quartal sind Sondererträge in Höhe von 6 Mio. € im EBITDA enthalten (im Wesentlichen eine Kompensationszahlung für einen potenziellen Schadenssachverhalt). Dem standen u.a. Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 2,8 Mio. € gegenüber.
- Die EBITDA-Marge hat sich um 2,9 PP auf 65,9 % verbessert.

Schiene Logistik

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Umsatz	233,7	236,5	- 1,2 %
EBITDA	4,7	2,3	+ 105,4 %
EBITDA-Marge*	22,0 %	11,2 %	+ 10,8 PP

* Bezogen auf Rohertrag

- Die Aufgabe margenschwachen Geschäfts, erneute Produktionsunterbrechungen bei Kunden im dritten Quartal und der weiterhin geringe Transportbedarf im Agrarbereich dämpften die Umsatzentwicklung. Positiv entwickelten sich hingegen Transporte von Flüssiggütern sowie das Geschäft in Osteuropa.
- Das operative Ergebnis (EBITDA) wurde gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Treiber waren die Fokussierung auf margenstärkeres Geschäft und durchgeführte Prozessoptimierungen.

Tankcontainerlogistik

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Umsatz	120,6	124,6	- 3,2 %
EBITDA	7,7	10,1	- 23,8 %
EBITDA-Marge*	36,0 %	46,8 %	- 10,8 PP

* Bezogen auf Rohertrag

- In den ersten neun Monaten haben sich die weltweiten Transporte positiv entwickelt, auch wenn der anhaltende Wettbewerbsdruck den Umsatz belastet hat.
- Der Großteil des EBITDA-Rückgangs in den ersten neun Monaten ist auf im Vorjahr angefallene Sondererträge in Höhe von 1,5 Mio. € im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Beteiligung zurückzuführen.
- Darüber hinaus hat ein überraschender Nachfragerückgang bei den europäischen Verkehren in Q3 die bislang positive Ergebnisentwicklung beeinträchtigt.

Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Operativer Cashflow	226,1	209,5	+ 16,6
Investitions-Cashflow	- 112,7	- 57,2	- 55,5
Finanzierungs-Cashflow	- 110,9	- 138,0	+ 27,1

- Der Anstieg des operativen Cashflows resultiert vorwiegend aus dem Verkauf von Eisenbahngüterwagen aus dem Umlaufvermögen an Leasinggesellschaften.
- Der Investitions-Cashflow im Vorjahr war sowohl vom Verkauf einer Waggonflotte als auch durch die Übernahme der AAE positiv beeinflusst (Effekt: 69,9 Mio. €).
- Der Finanzierungs-Cashflow des Vorjahres ist durch zahlreiche Finanzierungseffekte aus der AAE-Übernahme gekennzeichnet.
- Niedrigere Zinszahlungen durch die Refinanzierung im Dezember 2015 führten zu einer Verbesserung des Finanzierungs-Cashflows im laufenden Jahr.

Investitionen

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Δ
Investitionen	154,8	142,8	+ 12,0
davon:			
Anlagevermögen	113,7	137,6	- 23,9
Operate-Lease	41,1	5,2	+ 35,9
Orderbuch (Stück)	2.500	2.500	-

- Die Investitionen lagen leicht über dem Vorjahresniveau.
- Der deutliche Anstieg der Operate-Lease Investitionen ist im Wesentlichen durch die Finanzierung einer Flotte in UK sowie durch Verschiebungen aus dem letzten Jahr begründet.
- Aufgrund des hohen Leasinganteils lagen die Investitionen in das Anlagevermögen unter dem Vorjahr.
- Initiative 2020: VTG hat einen Teil der bis 2020 anstehenden Erhaltungsinvestitionen gebündelt und profitiert damit von Mengenvorteilen und dem aktuell niedrigen Stahlpreis. Die Bestellungen werden in den nächsten Monaten durchgeführt und umfassen neue Standardgüter-, Kessel- und Gaswagen.

Vermögenslage

in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva	3.006,4	3.047,1
davon langfristig	2.669,5	2.708,1
davon kurzfristig	336,9	339,0
Eigenkapital	748,2	748,2
EK-Quote (in %)	24,9	24,6
Fremdkapital	2.258,2	2.298,9
davon langfristig	1.947,9	1.934,7
davon kurzfristig	310,3	364,2

- Die Vermögenslage des VTG-Konzerns ist im Vergleich zum Stichtag 31.12.2015 nahezu unverändert.
- Die langfristigen Schulden sind weiterhin durch langfristige Vermögenswerte gedeckt.
- Die Eigenkapitalquote ist mit 24,9 % auf einem anhaltend guten Niveau.

Chancen und Risiken

Im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2015 sind bedeutsame Chancen und Risiken dargestellt, die Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des VTG-Konzerns haben könnten. Ferner ist dort die Struktur des Risikomanagementsystems beschrieben. In den ersten neun Monaten sind keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen hinzugekommen, die über das hinausgehen, was im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2015 beschrieben ist. Es sind daher aktuell keine Risiken bekannt, deren Eintritt, eigenständig oder in Kombination mit anderen Risiken, den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf den Abschnitt „Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen“.

Prognose

Der Vorstand bestätigt seine im August aktualisierte Prognose. Danach wird ein Konzernumsatz leicht unterhalb des Vorjahreswertes (1,03 Mrd. €) erwartet. Die prognostizierte EBITDA-Spanne von 345 Mio. bis 355 Mio. € wird voraussichtlich am unteren Ende erreicht.

Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl das Unternehmen davon überzeugt ist, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann hierfür nicht garantiert werden. Denn die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. €	9M 2016	9M 2015	Q3 2016	Q3 2015
Umsatzerlöse	742,0	764,1	248,7	251,8
Bestandsveränderungen	1,7	1,3	-	1,4
Sonstige betriebliche Erträge	20,7	23,1	10,4	6,8
Materialaufwand	-331,4	-347,7	-109,9	-113,4
Personalaufwand	-70,9	-73,1	-23,8	-23,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-109,5	-113,7	-36,5	-35,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3,3	1,5	1,2	0,5
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	255,9	255,5	90,1	87,5
Wertminderungen und Abschreibungen	-140,0	-144,3	-46,9	-47,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	115,9	111,2	43,2	39,8
Finanzierungserträge	1,2	3,3	0,6	0,4
Finanzierungsaufwendungen	-47,9	-72,6	-15,7	-26,5
Finanzergebnis (netto)	-46,7	-69,3	-15,1	-26,1
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)	69,2	41,9	28,1	13,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-24,2	-15,1	-9,8	-5,0
Konzernergebnis	45,0	26,8	18,3	8,7
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	35,6	19,9	15,1	7,8
Vendor Loan Note	-	0,8	-	-
Hybridkapitalgeber	9,4	8,5	3,2	3,2
Nicht beherrschende Gesellschafter	-	-2,4	-	-2,3
	45,0	26,8	18,3	8,7
Ergebnis je Aktie (in €, unverwässert und verwässert)	1,24	0,69	0,53	0,27

KONZERNBILANZ

AKTIVA in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015
Geschäfts- oder Firmenwerte	340,5	340,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	93,9	99,2
Sachanlagen	2.155,2	2.197,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	29,9	29,9
Sonstige Finanzanlagen	2,9	2,9
Derivative Finanzinstrumente	0,1	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16,2	10,9
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,2
Latente Ertragsteueransprüche	30,7	26,6
Langfristige Vermögenswerte	2.669,5	2.708,1
Vorräte	31,7	24,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147,0	148,2
Derivative Finanzinstrumente	4,2	0,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21,7	18,8
Sonstige Vermögenswerte	31,4	47,6
Effektive Ertragsteueransprüche	2,4	2,3
Finanzmittel	98,5	97,8
Kurzfristige Vermögenswerte	336,9	339,0
	3.006,4	3.047,1
PASSIVA in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital	28,8	28,8
Kapitalrücklage	323,7	323,7
Gewinnrücklagen	139,3	136,5
Wertänderungsrücklage	0,1	-0,2
Anteil der Aktionäre der VTG AG am Eigenkapital	491,9	488,8
Anteil der Hybridkapitalgeber der VTG AG am Eigenkapital	256,3	259,4
Eigenkapital	748,2	748,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	79,7	71,1
Latente Ertragsteuerschulden	158,6	148,6
Sonstige Rückstellungen	7,5	10,6
Finanzschulden	1.667,9	1.663,9
Derivative Finanzinstrumente	34,2	40,5
Langfristige Schulden	1.947,9	1.934,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,6	3,4
Effektive Ertragsteuerschulden	21,9	21,5
Sonstige Rückstellungen	52,8	59,0
Finanzschulden	77,7	101,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121,5	131,6
Derivative Finanzinstrumente	15,6	20,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,8	16,5
Sonstige Verbindlichkeiten	9,4	9,9
Kurzfristige Schulden	310,3	364,2
	3.006,4	3.047,1

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. €	9M 2016	9M 2015
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	45,0	26,8
Wertminderungen und Abschreibungen	140,0	144,3
Finanzierungserträge	-1,2	-3,3
Finanzierungsaufwendungen	47,9	72,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24,2	15,1
EBITDA	255,9	255,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1,4	-
Dividende aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,8	1,5
Gezahlte Ertragsteuern	-12,9	-14,7
Erstattete Ertragsteuern	0,4	4,6
Ergebnis aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-3,2	-8,5
Veränderungen der		
Vorräte	-4,1	1,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,5	-8,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5,8	-1,3
Übrigen Aktiva und Passiva	-8,1	-20,8
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	226,1	209,5
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie in Sachanlagen	-120,0	-131,8
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	6,2	64,0
Einzahlungen aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	-	1,3
Einzahlungen/Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und Unternehmenserwerbe (abzgl. übernommener Finanzmittel)	0,7	10,4
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0,2	0,1
Finanzforderungen (Einzahlungen)	3,4	2,0
Finanzforderungen (Auszahlungen)	-3,8	-4,3
Einzahlungen aus Zinsen	0,6	1,1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-112,7	-57,2
Finanzierungstätigkeit		
Zahlung der Dividende der VTG Aktiengesellschaft	-14,4	-12,9
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-5,5	-
Auszahlung an nicht beherrschender Gesellschafter	-0,7	-
Transaktionskosten in Bezug auf Eigenkapitaltransaktionen	-	-1,0
Aufnahme von Hybridkapital	-	172,9
Dividendenzahlung an Hybridkapitalgeber	-12,5	-
Rückzahlung von Vendor Loan Note	-	-86,2
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	18,3	54,9
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-46,9	-199,9
Auszahlungen für Zinsen	-49,2	-65,8
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-110,9	-138,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	2,5	14,3
Wechselkursbedingte Veränderungen	-1,8	1,8
Anfangsbestand	97,8	80,4
Endbestand des Finanzmittelbestandes	98,5	96,5
davon frei verfügbare Finanzmittel:	95,7	88,8

Kennzahlen nach Segmenten

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	9M 2016	9M 2015	9M 2016	9M 2015	9M 2016	9M 2015	9M 2016	9M 2015	9M 2016	9M 2015
Außenumsatz	387,7	403,0	233,7	236,5	120,6	124,6	-	-	742,0	764,1
Innenumsatz	21,8	19,4	2,4	1,2	0,1	0,2	-24,3	-20,8	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	1,7	1,3	-	-	-	-	-	-	1,7	1,3
Segmentumsatz	411,2	423,7	236,1	237,7	120,7	124,8	-24,3	-20,8	743,7	765,4
Materialeinsatz der Segmente*	-23,0	-33,4	-214,9	-217,5	-99,4	-103,2	23,7	19,8	-313,6	-334,3
Segmenterohrertrag	388,2	390,3	21,2	20,2	21,3	21,6	-0,6	-1,0	430,1	431,1
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-132,7	-136,5	-16,5	-17,9	-13,6	-11,5	-11,4	-9,7	-174,2	-175,6
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	255,5	253,8	4,7	2,3	7,7	10,1	-12,0	-10,7	255,9	255,5
Wertminderungen und Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-134,7	-137,4	-1,1	-1,4	-3,9	-5,0	-0,3	-0,5	-140,0	-144,3
davon Wertminderungen **	-	-	-	-	-	-1,3	-	-	0,0	-1,3
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	120,8	116,4	3,6	0,9	3,8	5,1	-12,3	-11,2	115,9	111,2
darin enthaltenes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3,1	1,4	-	-	0,2	0,1	-	-	3,3	1,5
Finanzergebnis	-44,2	-67,4	-0,3	-0,6	-0,5	-0,6	-1,7	-0,7	-46,7	-69,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	76,6	49,0	3,3	0,3	3,3	4,5	-14,0	-11,9	69,2	41,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-24,2	-15,1
Konzernergebnis									45,0	26,8

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

** Die Wertminderungen betreffen Finanzanlagen.

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015
Außenumsatz	133,0	130,6	78,1	78,8	37,6	42,4	-	-	248,7	251,8
Innenumsatz	7,2	6,6	0,7	0,7	-	0,1	-7,9	-7,4	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	-	1,4	-	-	-	-	-	-	0,0	1,4
Segmentumsatz	140,2	138,6	78,8	79,5	37,6	42,5	-7,9	-7,4	248,7	253,2
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	90,0	86,2	2,1	1,1	1,9	3,5	-3,9	-3,3	90,1	87,5
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	44,9	40,4	1,7	0,6	0,6	2,2	-4,0	-3,4	43,2	39,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30,5	15,1	1,7	0,4	0,4	2,0	-4,5	-3,8	28,1	13,7

Management der Kapitalstruktur

in Mio. €	30.09.2016	31.12.2015
Finanzschulden	1.745,6	1.765,7
Korrektur Absetzung Transaktionskosten	11,4	13,0
Finanzmittel	-98,5	-97,8
Wertpapiere des Anlagevermögens	-0,3	-0,3
Finanzforderungen	-13,6	-13,1
Nettofinanzschulden	1.644,6	1.667,5
Pensionsrückstellungen	83,3	74,5
Adjustierte Nettofinanzschulden	1.727,9	1.742,0
EBITDA	345,0*	336,5
Verhältnis adjustierte Nettofinanzschulden / EBITDA	5,0*	5,2

* Unteres Ende der EBITDA-Prognose für 2016.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in Mio. €	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		Gesamt	
	30.09. 2016	31.12. 2015	30.09. 2016	31.12. 2015	30.09. 2016	31.12. 2015	30.09. 2016	31.12. 2015
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	44,5	43,1	112,4	96,8	48,5	44,0	205,4	183,9
Bestellobligo	102,3	58,9	118,5	129,9	-	-	220,8	188,8
Gesamt	146,8	102,0	230,9	226,7	48,5	44,0	426,2	372,7

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse sind nach Ablauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

FINANZKALENDER UND KONTAKT

Finanzkalender 2017

Februar	Vorläufige Ergebnisse 2016
6. April	Veröffentlichung der Ergebnisse 2016
6. April	Bilanzpressekonferenz, Hamburg
6. April	Analystenkonferenz, Hamburg
4. Mai	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2017
8. Juni	Hauptversammlung, Hamburg
29. August	Halbjahresfinanzbericht 2017
9. November	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2017

Investorenkontakt

Christoph Marx
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1351
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350
E-Mail: christoph.marx@vtg.com

Alexander Drews
Investor Relations Manager
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1352
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350
E-Mail: alexander.drews@vtg.com

Pressekontakt

Gunilla Pendt
Leiterin Konzernkommunikation
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1340
E-Mail: gunilla.pendt@vtg.com

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 2354-0
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1199

Informationen auch unter www.vtg.de